

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauschmiedearbeiten und die Lieferung von Walzeisen für das neue Postgebäude in Neuenburg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebotformulare und Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Béguin & Rychner, Place des Halles 9, in Neuenburg, jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ bis und mit dem 21. dies franko einzureichen.

Bern, den 11. September 1893.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Lieferung von Steinkohlen.

Es wird hiermit die Lieferung von 70,000 Kilo Steinkohlen für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1893/94 von Ende September 1893 an nach Begehren des Käufers, öffentlich ausgeschrieben. Offerten für diese Lieferung sind der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne bis 25. September nächsthin einzureichen.

Lausanne, den 8. September 1893.

Bundesgerichtskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Beim administrativen Inspektorat des schweizerischen Eisenbahndepartements sind drei Gehülfenstellen für das Tarifwesen in vorerst provisorischer Weise neu zu besetzen, nämlich:

1. Die Stelle eines I. Gehülfen für das Tarifwesen, welchem einstweilen die provisorische Leitung der Tarifprüfungsarbeiten übertragen werden soll. Gehalt Fr. 4000—4500 per Jahr. Amtsantritt im Laufe des Monats Oktober. Bewerber um diese Stelle müssen sich sowohl über entsprechende höhere Schulbildung, als auch über gehörige theoretische und praktische Ausbildung im Eisenbahntarifwesen ausweisen können.
2. Zwei Stellen für Gehülfen bei der Eisenbahntarifkontrolle. Gehalt Fr. 3500—4000 per Jahr. Amtsantritt im Monat Dezember. Bewerber müssen sich über längere praktische Bethätigung im Eisenbahntarifwesen ausweisen.

Anmeldungen mit gedrängter Darstellung des Lebenslaufes, namentlich der Vorbildung und der bisherigen Thätigkeit, unter Beilage entsprechender Zeugnisse etc., sind bis zum **23. September 1893** dem Eisenbahndepartement schriftlich einzureichen.

Bern, den 6. September 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Briefträger in Yverdon. Anmeldung bis zum 26. September 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. 2) Briefträger, Packer und Briefkastenleerer in Burgdorf. 3) Postablagehalter und Briefträger in Wangenried (Bern). | } | <p>Anmeldung bis zum 26. Sept. 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.</p> |
|---|---|---|

- | | | |
|--|---|--|
| 4) Briefträger in Bülach (Zürich). | } | Anmeldung bis zum 26. Sept.
1893 bei der Kreispostdirektion in
Zürich. |
| 5) Postcommis in Winterthur. | | |
| 6) Briefträger und Bote in Goßau
(St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 26. Sept.
1893 bei der Kreispostdirektion in
St. Gallen. |
| 7) Posthalter und Briefträger in
Dicken (St. Gallen). | | |

- | | | |
|--|---|--|
| 1) <i>Controleur beim Hauptzollamt Moillesulaz</i> (Genf). | | Anmeldung bis zum
15. September 1893 bei der Zolldirektion in Genf. |
| 2) Zwei Briefträger und Packer in
Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 19. Sept.
1893 bei der Kreispostdirektion in
Lausanne. |
| 3) Briefträger in Lutry (Waadt). | | |
| 4) Briefträger und Packer in Château-
d'Ex (Waadt). | | |
| 5) Drei Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 19. Sept.
1893 bei der Kreispostdirektion in
Bern. |
| 6) Briefträger und Bote in Oster-
mundigen (Bern). | | |
| 7) Postcommis in Basel. | | Anmeldung bis zum 19. September 1893 bei der
Kreispostdirektion in Basel. |
| 8) Posthalter in Olivone (Tessin). | | Anmeldung bis zum 19. September 1893
bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 9) Telegraphist in Villars s/Ollon (Waadt). | | Jahresgehalt Fr. 200, nebst
Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. September 1893 bei der
Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 10) Telegraphist und Telephonchef in Romanshorn. | | Jahresgehalt gemäß
Bundesgesetz vom 2. August 1873 für Telegraphendienst, nebst Ent-
schädigung für Besorgung des Telephonnetzes gemäß Bundesratsbeschluß
vom 21. Juli 1891. Anmeldung bis zum 16. September 1893 bei der
Telegrapheninspektion in St. Gallen. |
| 11) Telegraphist in Olivone (Tessin). | | Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschen-
provision. Anmeldung bis zum 16. September 1893 bei der Telegraphen-
inspektion in Bellinzona. |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 37.

Bern, den 13. September 1893.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

592. (^{37/93}) *Teil I, Abteilung B der belgisch-deutschen Verbands-gütertarife, vom 1. Januar 1893. Nachtrag I.*

Zum Teil I, Abteilung B des Verbandsgütertarifs der belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Januar 1893, ist der Nachtrag I, gültig vom 1. Oktober 1893, erschienen, der insbesondere einige den Ausfuhrverkehr betreffende beschränkende Bestimmungen enthält. Der Nachtrag kann unentgeltlich von unserem Gütertarifbureau und durch unsere Güterabfertigungsstellen bezogen werden.

Karlsruhe, den 5. September 1893.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

593. (^{37/93}) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juli 1881. Ergänzungen.*

Mit dem 15. September 1893 treten für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen Winterthur, Frauenfeld

und Schaffhausen einerseits und den Stationen Rümlang bis Niederweningen anderseits, via Örlikon, neue Taxen in Kraft.

Zürich, den 7. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

594. (37/93) Interner Personen- und Gepäcktarif der Schmalspurbahn Genf-Veyrier, vom 20. Juli 1887. Änderung.

Mit 1. September 1893 wird die Personentaxe für die Strecke Genève-Rive — Arrêt du chemin Bertrand auf 10 Centimes ermäßigt.

Genf, den 6. September 1893.

Verwaltungsrat der Schmalspurbahn Genf-Veyrier.

595. (37/93) Plakattarif der Sonn- und Festtagsbillete der S C B und A S B, vom 1. Juni 1893. Ergänzung.

Von Sonntag den 10. September 1893 an gelangen auf Station Reiden Sonn- und Festtagsbillete nach Basel und Luzern zu folgenden ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

	II. Kl.	III. Kl.
	Fr.	Fr.
nach Basel und zurück	4. —	3. —
„ Luzern und zurück	3. 50	2. 50

Basel, den 5. September 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

596. (37/93) Interner Gütertarif der N O B, vom 1. Dezember 1887. Nachtrag XII.

Mit 1. Oktober 1893, beziehungsweise mit dem Tage der Eröffnung der Station Au (Zürich) für den Güterverkehr tritt zum internen Gütertarif der Nordostbahn, vom 1. Dezember 1887, ein Nachtrag XII in Kraft. Derselbe enthält neben Distanzen und Taxen für die Station Au (Zürich) eine Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 22 für Steine, sowie die Änderung von Stationsnamen.

Exemplare des Nachtrags können bei unseren Stationen, sowie bei unserem Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 8. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

397. (^{37/93}) Gütertarif N O B — V S B, vom 1. November 1888.
Nachtrag VI.

Mit dem Tag der Eröffnung der Station Au (Zürich) für den Güterverkehr (voraussichtlich am 1. Oktober 1893) tritt zum Gütertarif N O B — V S B, vom 1. November 1888, ein Nachtrag VI in Kraft. Derselbe enthält Distanzen und Taxen für die Station Au (Zürich), ferner neue Bemerkungen zum Haupttarif, die Aufhebung der Wagenladungstaxen im Verkehr mit der Station Zürich-Enge, neue Taxen zwischen Buchs (Rheinthal) und den Stationen Rothkreuz, Gisikon, Ebikon und Luzern, sowie einige weitere Taxänderungen zum Haupttarif.

Exemplare des Nachtrags können vom 25. September 1893 an bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

598. (^{37/93}) Gütertarif S O B — N O B und B B, vom 1. Dezember 1891.
Nachtrag III.

Mit dem Tage der Eröffnung der Station Au (Zürich) für den Güterverkehr (voraussichtlich am 1. Oktober 1893) tritt zum Gütertarif S O B — N O B und B B, vom 1. Dezember 1891, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Distanzen und Taxen für die Station Au (Zürich), sowie die Aufhebung der Wagenladungstaxen im Verkehr mit der Station Zürich-Enge.

Exemplare des Nachtrags können vom 25. September 1893 an bei den Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

599. (^{37/93}) Gütertarif B B intern und direkt mit N O B, vom 1. August 1892.
Nachtrag I.

Mit 1. Oktober 1893, bezw. mit dem Tage der Eröffnung der Station Au (Zürich) für den Güterverkehr, tritt zum Gütertarif für den internen Verkehr der Bözbergbahn, einschließlich der Linie Koblenz-Stein, und den direkten Verkehr derselben mit der Nordostbahn, vom 1. August 1892, ein Nachtrag I in Kraft, welcher neben einigen Ergänzungen und Berichtigungen zum Haupttarif Taxen für die Station Au (Zürich) enthält.

Exemplare des Nachtrags können vom 15. September 1893 an bei unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 8. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

600. (^{37/93}) Gütertarif B B — V S B, vom 1. Oktober 1892.
Berichtigungsblatt.

Zum direkten Gütertarif Bözbergbahn, einschließlich Koblenz-Stein — Vereinigte Schweizerbahnen, vom 1. Oktober 1892, wird, mit Gültigkeit vom

1. Oktober 1893, ein Berichtigungsblatt ausgegeben, welches bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 6. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

601. (^{37/93}) Gütertarif Bödelibahn und TSB — NOB, BB, VSB, TB, WR, TTB und RH.

Mit 1. Oktober 1893 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Bödelibahn und der Thunersee-Bahn einerseits und denjenigen der Nordostbahn (einschließlich der Bötzbahn und der Linie Koblenz-Stein), der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburger- und der Wald-Rüti-Bahn), der Töbthalbahn und der Rorschach-Heiden-Bergbahn anderseits ein neuer Tarif in Kraft.

Derselbe enthält neben dem allgemeinen Tarif noch einen Ausnahmetarif für Steine.

Durch den neuen Tarif wird der Gütertarif Bödelibahn — Ostschweiz, vom 1. Oktober 1892, aufgehoben und ersetzt.
Der Verkaufspreis beträgt 60 Cts. pro Exemplar.

Zürich, den 5. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

602. (^{37/93}) Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen. Heft II, Verkehr mit der SCB, vom 1. Februar 1891.

Nachtrag IV.

Mit 1. Oktober 1893 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend:

1. Änderungen im allgemeinen Tarif;
2. Änderung von Stationsnamen;
3. Ausnahmetarif für den Transport von Zuckerrüben nach Monthey.

Basel, den 11. September 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

603. (^{37/93}) Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Eisenbahnen. Heft I, Verkehr mit dem JN, vom 1. Februar 1891.

Nachtrag II.

Am 1. Oktober 1893 tritt zum ob erwähnten Gütertarif der Nachtrag II in Kraft, enthaltend einen neuen Ausnahmetarif für den Transport von Stalldünger (Mist) und Straßenkehricht, sowie eine Distanzberichtigung.

Bern, den 5. September 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

604. (37/93) Teil II, Heft 2 der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1892.

Berichtigungen und Ergänzungen.

Im genannten Tarif sind folgende Berichtigungen bzw. Ergänzungen vorzunehmen:

		Frachtsätze.	
		Unrichtig.	Richtig.
		Cts.	Cts.
Seite	8 Aalen-Goldach Sp.-T. III b	97	99
"	32 Hall-Aadorf Sp.-T. II b	179	177
"	47 Pforzheim-Flawil Sp.-T. II a	208	217
"	62 Tübingen-St. Margrethen Stückg.-Kl. 1	231	331
"	62 Tübingen-St. Margrethen Stückg.-Kl. 2	229	329
"	62 Tübingen-Uster Stückg.-Kl. 1	348	368
"	91 Tuttlingen—Ebnat-Kappel A.-T. 7	123	117
Nachzutragen im Ausnahmetarif Nr. 9 für Cement:			
Ebingen a/D-Batzenhaid			88
Ebingen a/D.-Dübendorf			83

St. Gallen, den 6. September 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

605. (37/93) Teil II, Heft I A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1892. Nachtrag II.

Mit 1. Oktober 1893 tritt zu genanntem Tarifheft ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes.

Basel, den 12. September 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

606. (37/93) Teil II der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife:

Hefte II C und E, vom 1. Oktober 1884. Neuauflage.

Heft II A, vom 1. Februar 1891. Nachtrag III.

Heft II F, vom 1. August 1885. Nachtrag V.

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung Nr. 408 im Publikationsorgan Nr. 25, vom 21. Juni 1893, teilen wir mit, daß mit 1. Oktober 1893 im südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgüterverkehr folgende Tarife und Nachträge in Kraft treten:

Heft II C, Verkehr der NOB (inklusive Bötzbahn) und TTB mit MNB und Eisenbahndirektion Frankfurt a. M.;

Heft II E, Verkehr der NOB (inklusive Bötzbahn) und TTB mit HLB;

Nachtrag III zu Heft II A, Verkehr der N O B (inklusive Bötzbahn) und T T B mit badische Bahn, vom 1. Februar 1891;

Nachtrag V zu Heft II F, Verkehr der N O B (inklusive Bötzbahn) und T T B mit Stationen des Saargebietes, vom 1. August 1885.

Diese Tarife, bezw. Nachträge, können bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 25. September 1893 an bei demselben, sowie bei unsern Stationen bezogen werden.

Diese Publikation tritt an Stelle derjenigen im Publikationsorgan Nr. 34, vom 23. August 1893, unter Nr. 556.

Zürich, den 8. September 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

607. (^{31/93}) Teil II der südwestdeutsch-schweizerischen Verbands-gütertarife:

Heft III A, vom 1. Januar 1892. Nachtrag II.

Hefte III C und E, vom 1. Dezember 1884. Neuauflage.

Heft III F, vom 1. August 1885. Nachtrag VI.

Unter Bezugnahme auf die im Publikationsorgan Nr. 25, vom 21. Juni 1893, unter laufender Nummer 409 enthaltene Kundmachung bringen wir zur Kenntnis, daß die Neuauflagen der südwestdeutsch-schweizerischen Tarifhefte III C und III E und ebenso der Nachtrag II zum Heft III A und der Nachtrag VI zum Heft III F mit 1. Oktober 1893 in Kraft treten.

St. Gallen, den 9. September 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

608. (^{31/93}) Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Basel, vom 1. Februar 1891. Nachtrag V.

Am 1. September 1893 ist zum Ausnahmetarif für Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquettes aus Belgien nach Basel Centralbahnhof, vom 1. Februar 1891, ein Nachtrag V in Kraft getreten, wonach die Sätze für Basel-transit (Westschweiz) auch bei Sendungen nach den Stationen der Berner Oberland-Bahnen zur Anwendung kommen.

Bern, den 2. September 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

609. (^{31/93}) Ausnahmetarif für Eier und totes Wild Ungarn — Paris.

Mit 1. Oktober 1893 tritt ein Ausnahmetarif für die Beförderung von Eiern als Frachtgut und von totem Wild als Eil- und Frachtgut von ungarischen Stationen nach Paris in Kraft, durch welchen die im Teil II a, Heft 2 des österreichisch-ungarisch—französischen Tarifes, vom 15. November 1890, enthaltenen Frachtsätze der Ausnahmetarife Nr. 10 und 35 für Paris aufge-

hoben werden. Die in letzteren Tarifen aufgeführten Taxen für die übrigen Stationen treten mit 31. Dezember 1893 außer Kraft.

Zürich, den 8. September 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

610. (^{37/93}) Transporte von Möbeln aus gebogenem Holz Mähren — Paris.

Mit Gültigkeit vom 29. August 1893 sind für Transporte von Möbeln aus gebogenem Holz, unzerlegt, bei Frachtzahlung für mindestens 5000 kg. pro Wagen und Frachtbrief nachstehende Frachtsätze in Kraft getreten:

		Möbel verpackt.	Möbel unverpackt.
		Franken pro 1000 kg.	
Holleschau	K F N B — Paris (Douane) . .	91.97	91.97
Wsetin	" — Paris (Douane) . .	93.63	97.31
Bistritz am Hostein	" — Paris (Douane):		
Vom 29. August bis 14. September		93.88	102.09
Vom 15. September an		93.27	93.27

Zürich, den 8. September 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

611. (^{37/93}) Transporte von Baumwolle Venedig — Deutschland.

Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1893 an werden für direkte Transporte von roher Baumwolle in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht ab Venedig nach den nachverzeichneten Verkehrsgebieten auf den gegenwärtig bestehenden Taxen nördlich von Chiasso-transit von den schweizerischen Bahnen die folgenden Rückvergütungen gewährt, sofern vom Versender der Nachweis erbracht wird, daß ihm auf der zur Zeit im direkten deutsch-italienischen Verkehr für die Strecke Venedig—Chiasso-transit gültigen Taxen eine Rückvergütung von 90 Cts. pro 1000 kg. geleistet worden ist:

Fr. pro 1000 kg.

- | | |
|--|-------|
| a. für Sendungen nach Mülhausen und Müllheim in Baden und weiter gelegenen Stationen | 1. 48 |
| b. für Sendungen nach den Stationen Haagen, Schopfheim, Steinen und Zell im Wiesenthal | 1. 35 |
| c. für Sendungen nach Immendingen und weiter gelegenen Stationen | 1. 28 |
| d. für Sendungen nach Biberach und Immenstadt und weiter gelegenen Stationen | 1. 52 |

Die Rückerstattung erfolgt je nach dem 30. September gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe, sowie des vorerwähnten Nachweises des Genusses der Rückvergütung auf der italienischen Strecke.

Luzern, den 8. September 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

612. (^{37/93}) *Transporte von Baumwolle Genua etc. — Deutschland.*

Vom 1. Oktober 1893 an werden für direkte Transporte von roher Baumwolle in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht ab Genua (inkl. Ladestellen) und Sampierdarena nach den nachbezeichneten Gebieten auf den gegenwärtig gültigen bezüglich Taxen nördlich Pino-transit von den schweizerischen Bahnen folgende Rückvergütungen gewährt, sofern der Versender den Nachweis leistet, daß ihm von den italienischen Bahnen auf den zur Zeit im direkten deutsch-italienischen Verkehr gültigen Taxen bis Pino-transit eine Rückvergütung von 67 Cts. pro 1000 kg. gewährt worden ist:

Fr. pro 1000 kg.

- | | |
|--|-------|
| a. für Sendungen nach Mülhausen und Müllheim in Baden und weiter gelegenen Stationen | 1. 31 |
| b. für Sendungen nach den Stationen Haagen, Schopfheim, Steinen und Zell im Wiesenthal | 1. 18 |
| c. für Sendungen nach Immendingen und weiter gelegenen Stationen | 1. 12 |
| d. für Sendungen nach Biberach und Immenstadt und weiter gelegenen Stationen | 1. 36 |

Die Rückerstattung erfolgt jährlich je nach dem 30. September gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe, sowie des vorerwähnten Nachweises des Genusses der Rückvergütung auf den italienischen Strecken.

Luzern, den 8. September 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

613. (^{37/93}) *Teil II, Heft 2, und Teil IV der rumänisch-süddeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1888. Nachträge.*

Teil III der rumänisch-süddeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1888. Neuausgabe.

Zu dem ab 1. März 1888 gültigen direkten rumänisch-süddeutschen Gütertarif gelangen die folgenden Nachträge zur Einführung und zwar, mit Gültigkeit vom 1. September 1893:

Nachtrag VI zu Teil II, Heft 2,

Nachtrag VI zu Teil II, Heft 3,

und mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1893:

Nachtrag III zu Teil IV.

In den Nachträgen VI zu Teil II, Heft 2 und 3, sind teilweise ermäßigte Frachtsätze für Eisen und Eisenwaren enthalten und werden durch den Nach-

trag VI zu Teil II, Heft 2, die bisher für die diesseitigen Stationen Gaggenau, Gottmadingen und Triberg vorgesehenen Frachtsätze für Eisen etc. ohne Ersatz aufgehoben. Die bisherigen bezüglichen Taxen bleiben jedoch noch bis zum 15. Oktober 1893 in Kraft.

Ferner gelangt auf den 1. September 1893 ein neuer Teil III zur Ausgabe, welcher anderweitige Ausnahmefrachtsätze für Getreide etc. enthält.

In demselben ist eine Anzahl diesseitiger Stationen nicht mehr aufgenommen worden.

Die bisherigen bezüglichen Taxen bleiben jedoch noch bis 15. Oktober 1893 in Kraft.

Für den Artikel „Malz“ gelten die Sätze des neuen Getreideausnahmetarifs nur bis 30. September 1893.

Karlsruhe, den 2. September 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

614. (^{37/93}) Ausnahmetarif für Torfstreu, Torfmull und Futtermittel E L, vom 26. Juni 1893. Änderung.

Die zum Ausnahmetarif für Futtermittel für den Binnenverkehr der Reichseisenbahnen und für verschiedene direkte Verkehre getroffene Anordnung, wonach bei der Beförderung von Heu und Stroh an Stelle eines großen Wagens zwei kleinere Wagen gestellt werden, wird mit dem 1 Oktober 1893 wieder aufgehoben.

Straßburg, den 6. September 1893.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

615. (^{37/93}) Ausnahmetarif für Steinkohlen Belgien — badische Staatsbahnen, vom 1. Februar 1891. Ergänzung.

Die im belgisch-badischen Kohlenausnahmetarif, vom 1. Februar 1891, für Basel-transit (Westschweiz) vorgesehenen Sätze gelten vom 1. September 1893 ab auch für Sendungen, die nach Stationen der Berner Oberland-Bahnen bestimmt sind.

Karlsruhe, den 5. September 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Teil II, Heft 1, des Lokalgütertarifs der österreichischen Staatsbahnen, vom 15. Januar 1893. Mit 1. Sept. 93 tritt zu vorgenanntem Tarif ein Nachtrag IV in Kraft. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 100, v. 29. Aug. 93.

Ausnahmetarif für Holz deutsche Bahnen — französische Ostbahn, vom 1. September 1890. Zu vorgenanntem Tarif ist mit 1. Sept. 93 Nachtrag VI erschienen. Tarifierungsbl. d. bad. Staatsb. Nr. 51, v. 4. Sept. 93.

Ausnahmetarif für Getreide etc. russisch-österreichische Grenzstationen — Vorarlberg-schweizerische Grenzstationen und Bodensee-Hafenplätze, vom 1. Januar 1893. Vom 15. Okt. 93 an haben die Frachtsätze für Granika-transit nur noch Gültigkeit für Transporte ab Stationen der Warschau-Wiener Bahn (exkl. Sosnowice-loco), Warschau-Terespolder, Lodser, Iwangelod-Dombrowaer Bahn (exkl. Sosnowice-loco), Weichselbahn, Brest-Cholm und Siedlez-Malkin Bahn, der St. Petersburg-Warschauer, Riga-Dwinski (Dünaburger), Dwinsk (Dünaburg)-Witebsker, Baltischen, Moskau-Brester, Moskau-Nischnij-Nowgoroder und der Orel-Witebsker Eisenbahn. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 103, v. 5. Sept. 93.

Rückvergütung auf Getreide- etc. Transporten. Bis 31. Aug. 94 wird auf Transporten von Getreide und Hülsenfrüchten, Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten, Malz in Ladungen von 10 000 kg. ab Brody (Grenze)-transit und Podwoloczyska (Grenze)-transit, ferner ab Granika-transit (mit Provenienz ab den in der vorhergehenden Mitteilung genannten Linien) nach Buchs-transit, St. Margrethen-transit, Bregenz-transit und Lindau-transit eine Rückvergütung von 30 Cts. pro 100 kg. gewährt, sofern ab Brody (Grenze)-transit und Podwoloczyska (Grenze)-transit mindestens 1000 Tonnen, ab Granika-transit mindestens 500 Tonnen zur Aufgabe gelangen. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 103, v. 5. Sept. 93.

Ausnahmetaxen für Getreide etc. Bis auf weiteres, längstens bis 31. Aug. 94, werden für Transporte von Getreide und Hülsenfrüchten, Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten, Malz in Ladungen von 10 000 kg. ab Brody (Grenze)-transit, Podwoloczyska (Grenze)-transit und Granika-transit nach Buchs-transit, St. Margrethen-transit, Bregenz-transit und Lindau-transit im Kartierungswege folgende ermäßigte Ausnahmetaxen gewährt:

Von	nach	Buchs-transit, Bregenz-transit und Lindau-transit.	St. Margrethen- transit.
		Centimes pro 100 kg.	
Brody (Grenze)-transit		426,9	431,9
Podwoloczyska (Grenze)-transit .		447,9	452,9
Granika-transit		330,0	335,0

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 102, v. 2. Sept. 93.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1893
Date	
Data	
Seite	78-80
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 299

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.